

Schäfers Leid that, bauten eine Kapelle, in welcher sie Morgens und Abends beteten.

Entledigt man nun diese Sage aller hinzugefügten Ausschmückung, so bleibt als Kern der alte heidnische Gedanke, daß Wodan während des Sommers, wo die Heerden weiden, um die Gunst der Freya buhlt, im Herbst aber der Oberwelt abstirbt und seinen dämonischen Charakter annimmt. Das Verschwinden und Wiedererscheinen der Schäferin bezeichnet offenbar den Wechsel der Jahreszeiten. Die Sage von der Erbauung der Kapelle ist jedenfalls später angefügt und deutet vielleicht auf die Ausbreitung des Christenthums.

Es mögen an dieser Stelle einige Gebräuche Platz finden, welche auf die Freya hindeuten:

Der Braut wird beim Kirchgang Leinsamen in den Schuh gestreut. Der Brautwagen, welcher Morgens gefahren wird, ist mit Flachs ausgelegt und ganz oben über allem Hausgeräth steht das Spinnrad und der Spinnrocken.

Einem Mädchen, welches ihre jungfräuliche Ehre eingebüßt hat, streut man bei ihrem Brautgang „Schebe“ d. i. Flachshäcksel auf den Kirchweg. Weil Freya natürlich auch die Göttin der Geburt ist (man wird dadurch an die Juno Adulta und die Here Teleia erinnert), feiern die Mädchen ihren Geburtstag in der Spinnstube, welche sie des Flachses wegen überwachte. Riß einem Mädchen beim Spinnen der Faden, so wurde dies als Vorzeichen einer bösen Geburt angesehen.

Wenn im Sollinge die Nußbüsche recht voll tragen, so gilt dies als Vorzeichen, daß in dem Jahre viele Kinder geboren werden. Die Haselstaude war der Freya heilig und war auch die Wick- oder Zauber- und Wünschelruthe; doch mußte der Zweig in einem Frühjahre geschossen sein.

Auch glaubte man an ihren Einfluß auf trüchtige Thiere. Deshalb legte man unter die Schwelle des Pferdestalles Waldmeister und Tausendgüldenkraut (auch diese Pflanzen waren der Freya heilig), damit die Mutterstute glücklich werfen möge. Der Uterussack, in welchem das neugeborne Füllen lag, wurde sorgfältig an der Stallthür aufgehängt. Noch heutzutage werfen ihn die jungen Burschen in der Spinnstube,